

Russland in Asien

RUSSLAND IN ASIEN

Band IV

81
61
RUSSLAND

IN

OST=ASIEN

(mit besonderer Berücksichtigung der Mandschurei)

Von

Krahmer

Königl. Preussischer Generalmajor z. D.

Mit einer Skizze



LEIPZIG

Verlag von Zuckschwerdt & Co.

1899

Spamersche Buchdruckerei, Leipzig.

Vorwort.

Wenn ich diese Arbeit „Russland in Ost-Asien“ betitelt habe, und doch hauptsächlich die „Mandschurei“ behandle, so glaube ich dazu berechtigt gewesen zu sein, da dieses weite Gebiet, fast doppelt so gross wie Deutschland, wenn auch noch China nominell verbleibend, doch thatsächlich dem russischen Reich fest angegliedert wurde. Besonders durch diesen Umstand hat ja Russland eine überwiegende Machtstellung im Fernen Osten erlangt, so dass es wohl angezeigt war, die geschichtlichen, geographischen, ethnographischen, industriellen und commerciellen Verhältnisse der Mandschurei, eines thatsächlich russischen Gebiets, klar zu legen, um dann die Machtstellung Russland's in Ost-Asien, die es durch die Gewinnung der Mandschurei erlangt hat, zu erörtern.

Die Machtstellung Russland's in Ost-Asien kann aber nur gekennzeichnet werden, wenn auch seine Beziehungen zu Japan und England, die diese bedingen, erwogen werden, während die Beziehungen zu den anderen Mächten, die Gebiete in China erworben haben, Deutschland, Frankreich, als nicht unmittelbar damit im Zusammenhange stehend, wohl ausser Acht gelassen werden durften.

Bei der Namensschreibung bin ich, soweit irgend möglich, dem Blatte „Ost-Asien“ des Andree'schen Hand-Atlas (4. Auflage) gefolgt, das auch für die allgemeine Orientirung völlig ausreichen dürfte. Nur eine Skizze des russischen Pachtgebietes auf der Halbinsel Liau-tung mit besonderer Berücksichtigung von Port-Arthur ist beigegeben, die dem kleinen Werke von Wl. Kotwitsch und L. Borodowskij „Liau-tung und seine Häfen Port-Arthur und Talien-wan“ (in russischer Sprache) entnommen ist.

Als Quellen haben mir gedient:

1) Die Beschreibung der Mandschurei, bearbeitet in der Kanzlei des Finanz-Ministeriums, unter der Redaction von Dimitri Posdniewjew, Petersburg 1897 (in russischer Sprache). Für die Ueberlassung dieses Werkes verfehle ich nicht, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

2) Die Mandschurei, von A. Dombrowskij und W. Woroschilow, Petersburg 1897 (in russischer Sprache).

3) Liau-tung und seine Häfen: Port-Arthur und Ta-lien-wan (geschichtlich-geographische Uebersicht) von Wl. Kotwitsch und L. Borodowskij Petersburg 1898 (in russischer Sprache).

4) Russland und China, kurze historische Uebersicht des russisch-chinesischen Handels, von Nikolai Sintshenko, Petersburg 1899 (in russischer Sprache).

5) Sibirischer Handels-Industrie-Kalender 1899 von F. P. Romanow, Tomsk (in russischer Sprache).

6) Drei Jahre ostasiatischer Politik von 1894—1897, von M. v. Brandt, Stuttgart.

7) Globus, Band LXXIII No. 17, 30. April 1898; Die transmandschurische Eisenbahn von Krahmer.

8) Internationale Revue über die gesammten Armeen und Flotten: Die Aufsätze von Reia.

9) Correspondence between Her Majesty's Government and the Russian government with regard to their respective railway interests in China. Presented to both Houses of Parliament by Command of Her Majesty; Juni 1899.

Ausserdem deutsche, englische und russische Zeitungsnotizen.

Wernigerode,
im Juli 1899.

Krahmer
Königl. Preuss. Generalmajor z. D.